

Wichtige Ansprechpartner und Links

Studienberater für Grund-, Mittel- und Realschule

Dr. Klaus Wild

Regensburger Str. 160

90478 Nürnberg

Raum: 0.036

Telefon: 0911/5302 - 544

E-Mail: klaus.wild@fau.de

Erreichbar: Mo 10 - 14 Uhr oder nach Vereinbarung

Zentrum für Lehrerbildung

www.zfl-fau.de

Lehrstuhl für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Schulentwicklungsforschung und Experiential Learning

www.ms paed.de

Postadresse:

Regensburger Str. 160

90478 Nürnberg

Besucheradresse:

Bildungshaus St. Paul

Dutzendteichstr. 24

90478 Nürnberg

Prof. Dr. Thomas Eberle (Lehrstuhlinhaber)

Raum 01.513

Telefon: 0911/5302 - 131

E-Mail: thomas.eberle@fau.de

Gabriele Seibold (Sekretariat)

Raum 01.515

Telefon: 0911/5302 - 130

E-Mail: gabriele.seibold@fau.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9 - 14 Uhr

Yannic Ebner

Raum 01.515

Telefon: 0911/5302 - 784

E-Mail: yannic.ebner@fau.de

Bereich	Modul	SWS	ECTS	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsleistungen
Mittelschulpädagogik	Basismodul	4	4	Keine	Klausur (60 - 75 min, 100%)
	Vorlesung (benotet)	2	2		
	Seminar (benotet)	2	2		
	Pädagogik, Didaktik und Methodik in der Mittelschule (PäDiMe)	2	2	Dringende Empfehlung: Basismodul	Referat (30-60 Min.) oder Portfolio (vier bis acht Aufgaben) oder Schriftliche Hausarbeit (12-15 S.) oder Reflexionsbericht (12-15 Seiten)
	Seminar (benotet)	2	2		
	Heterogenität und Inklusion in der Mittelschule (HeIn)	2	2	Dringende Empfehlung: Basismodul	Referat (30-60 Min.) oder Portfolio (vier bis acht Aufgaben) oder Schriftliche Hausarbeit (12-15 S.) oder Reflexionsbericht (12-15 Seiten)
	Seminar (benotet)	2	2		
	Spezifische Handlungskompetenzen in der Mittelschule (SHM)	4	6	Dringende Empfehlung: Basismodul, PäDiMe und HeIn	Portfolioprüfung (wahlweise* je Seminar eine der folgenden Leistungen, je 50%): • Referat (30-60 Minuten) • Portfolio (Bearbeitung von vier bis acht gestellten Aufgaben) • Schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten) • Reflexionsbericht (12-15 Seiten)
	Seminar (benotet)	2	3		
	Seminar (benotet)	2	3		
Gesamt			14		

* Über die Art der Prüfungsleistung entscheidet der Dozent der jeweiligen Veranstaltung.



Studium des Lehramts an Mittelschulen Studienbeginn ab WS 2015/16

Stand: 28.02.2019

Liebe Lehramtsstudierende,

schön Sie am Lehrstuhl für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Schulentwicklungsforschung und Experiential Learning begrüßen zu dürfen. Wir sind der einzige Lehrstuhl in Bayern, der sich spezifisch der Ausbildung von Mittelschullehrerinnen und -lehrern widmet.

Sie werden nicht nur theoretisch und wissenschaftlich fundiert auf Ihre spätere Berufstätigkeit vorbereitet, sondern erhalten immer wieder die Möglichkeit, universitäre Lehre und schulische Realität in verschiedenen Kontexten zu verknüpfen.

Die Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung Ihres Handlungsrepertoires für das spätere Arbeitsfeld Mittelschule entspricht dem innovativen Ansatz der Berufsfeldbezogenheit. Neben der Ausbildung spezifischen Fachwissens legen wir großen Wert auf Forschendes Lernen, die Gestaltung innovativer Lernumgebungen und die Förderung von Schlüsselkompetenzen.

Prof. Dr. Thomas Eberle

Lehrstuhlinhaber

Viele weitere Informationen können Sie auch auf unserer Website www.ms paed.de nachlesen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Wild oder Herrn Ebner.

Übersicht über die vom Lehrstuhl für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Schulentwicklungsforschung und Experiential Learning betreuten Module innerhalb des Studiums „Lehramt an Mittelschulen“

Basismodul 4 ECTS

Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis der **Kernbereiche Unterrichten, Erziehen, Beurteilen, Innovieren** und kennen Ansätze und didaktische Konzepte zur Umsetzung in der Mittelschule. Sie kennen Grundlagen des Umgangs mit **Heterogenität** und erhalten Einblick in Möglichkeiten der Umsetzung von **Inklusion**.

Die Studierenden kennen Bildungsziele und Möglichkeiten zur Umsetzung. Sie erhalten Einblicke in **Theorien, Ergebnisse der Bildungsforschung und Konsequenzen für Unterricht und Erziehung** im Kontext der Mittelschule.

Sie sind in der Lage, das **Schulsystem in Bayern** und die **Mittelschule als Schulform** zu erfassen und die damit verbundenen Möglichkeiten und Grenzen darzustellen.

Das Modul setzt sich aus der Vorlesung „Grundlagen des Unterrichtens und Erziehens in der Mittelschule“ und dem Seminar „Basiswissen und grundlegende Kompetenzen eines Mittelschullehrers“ zusammen. Es wird ausschließlich im Sommersemester angeboten (jährlicher Turnus).

Pädagogik, Didaktik und Methodik in der Mittelschule 2 ECTS

Vor Beginn dieses Moduls soll das Basismodul abgeschlossen sein. Die Studierenden kennen und verstehen didaktische und methodische Grundlagen des Lehrens und Lernens und können diese auf mittelschulspezifische Lehr- und Lernsituationen übertragen. Sie wählen ein Seminar aus diesem Bereich (**UnivIS-Kennzeichnung: PädDiMe**).

Heterogenität und Inklusion in der Mittel- schule 2 ECTS

Vor Beginn dieses Moduls soll das Basismodul abgeschlossen sein. Die Studierenden können Lernvoraussetzungen analysieren. Sie können fachliche, soziale und personale Förderbedürfnisse erkennen und Folgerungen ableiten. Sie wählen ein Seminar aus diesem Bereich (**UnivIS-Kennzeichnung: HeIn**).

1. Semester

2. Semester

Basismodul 4 ECTS

Wird ausschließlich im SS angeboten

- Vorlesung (2 SWS)
- Seminar (2 SWS)

3. Semester

Pädagogik, Didaktik und Methodik in der Mittelschule 2 ECTS

- Seminar
(2 SWS/ 2 ECTS)

Heterogenität und In- klusion in der Mittel- schule 2 ECTS

- Seminar
(2 SWS/ 2 ECTS)

4. Semester

5. Semester

Spezifische Handlungskompetenzen in der Mittelschule 6 ECTS

Insgesamt zwei Seminare aus folgenden drei Bereichen (pro Bereich nur ein Seminar (je 2 SWS/ 3 ECTS) möglich):

Bereich „Inter- & intrapersonale Kompetenzen“
Bereich „Kooperation und Ressourcenorientierung“
Bereich „Transitionskompetenz“

6. Semester

7. Semester

Optional: Schriftliche Hausarbeit nach § 29 LPO I zur Zulassung zum 1. Staatsexamen

Spezifische Handlungskompetenzen in der Mittelschule 6 ECTS

Vor Beginn dieses Moduls sollen das Basismodul, das Modul PädDiMe und das Modul HeIn abgeschlossen sein. Sie wählen insgesamt zwei Seminare aus folgenden drei Bereichen:

Bereich „Inter- & intrapersonale Kompetenzen (UnivIS-Kennzeichnung: InInKo)“

Die Studierenden sind in der Lage eigene Erfahrungen, insbesondere die im Seminarkontext gemachten, zu reflektieren und für die Gestaltung von Lehr-, Lernumgebungen zu nutzen. Sie können Lernsituationen gestalten, um Schüler in ihrer Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz zu fördern.

Bereich „Kooperation und Ressourcenorientierung (UnivIS-Kennzeichnung: KoRe)“

Die Studierenden kennen Herausforderungen und spezifische Problemlagen von Kindern und Jugendlichen. Sie sind in der Lage diese Phänomene unter Einbeziehung von Fachliteratur und in Kooperation mit schulischen und externen Partnern zu erörtern.

Bereich „Transitionskompetenz (UnivIS-Kennzeichnung: Trans)“

Die Studierenden können die erworbenen didaktisch-methodischen, sowie pädagogischen Kenntnisse und Fertigkeiten auf die Bedingungen des Systems Schule übertragen.

Freier Bereich

Im Lehramt an Mittelschulen haben Sie **3 ECTS** im „Freien Bereich“, **wenn** Sie **AWT** in der Fächerkombination/ als Drittdidaktik haben.

Wenn Sie **AWT nicht** in der Fächerkombination/ als Drittdidaktik haben, **müssen** Sie die „**Basisqualifizierung Berufsorientierung**“ (**3 ECTS**) (betreut vom Lehrstuhl Didaktik Wirtschaft und Recht - Prof. Dr. Arndt) belegen.

Wir bieten Seminare an, die Sie in Ihren „Freien Bereich“ einbringen können. Achten Sie im UnivIS auf die Kennzeichnung „Kann eingebracht werden in den FREIEN BEREICH“.

Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte der Website.